

Schulinterne Qualitätseinschätzung siQe

Ein niederschwelliges Instrument zur Unterstützung
schulischer Qualitätsentwicklung

Maria Grillitsch, Angelika Petrovic & Brigitte Skliris
Referat 1/4 – Evaluation und Begleitforschung
IQS – Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen

30. EMSE-Tagung, Nutzung von Daten zur Qualitätsentwicklung im schulischen Bereich
9./10. Dezember 2021, virtuell am Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg

Hintergrund

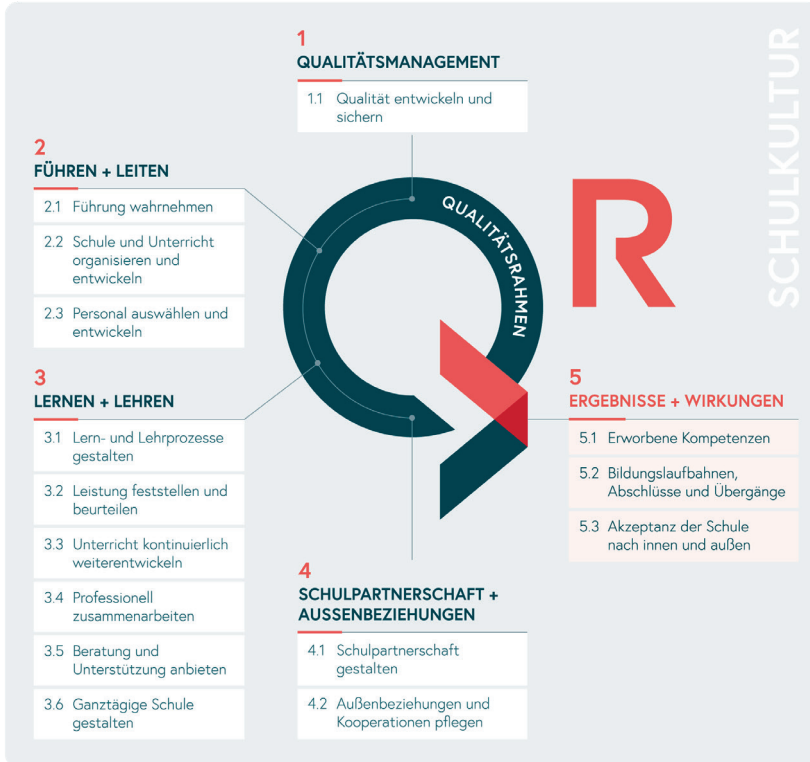
Im Zuge der Bildungsreform 2017 wurden wichtige Maßnahmen zur Stärkung datengestützter Schul- und Unterrichtsentwicklung angestoßen bzw. weiterentwickelt und gesetzlich verankert (vgl. BGBl. I Nr. 138/2017).

Dies führte zur Entwicklung eines neuen Qualitätsmanagementsystems (QMS) für alle österreichischen Schulen, das derzeit schrittweise implementiert wird und Folgendes umfasst:

- Einführung eines Qualitätsrahmens für Schulen
 - Bereitstellung eines Instruments zur schulinternen Selbsteinschätzung
 - Neugestaltung der internen Evaluation
 - Einführung einer externen Evaluation
- } ab Jänner 2021

QUALITÄTSRAHMEN für Schulen

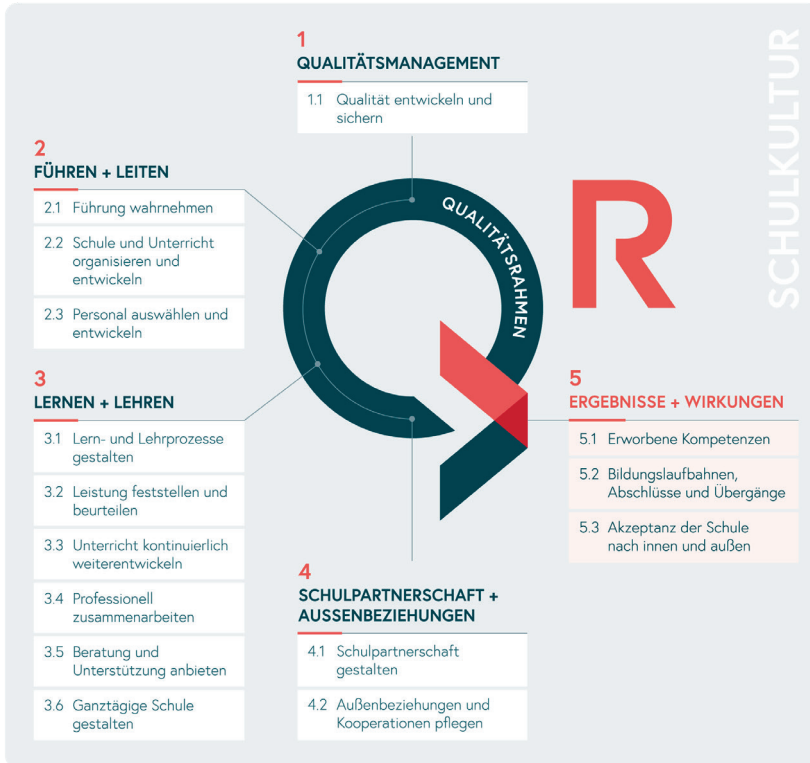
(BMBWF, 2020a)



Der Qualitätsrahmen für Schulen

- bildet die verbindliche, inhaltliche Grundlage des Qualitätsmanagementsystems für Schulen.
- soll als Orientierung für eine erfolgreiche Schul- und Unterrichtsentwicklung dienen.
- soll auf allen Ebenen des Schulsystems zu einem gemeinsamen Verständnis über wesentliche Merkmale von Schulqualität beitragen.
- untergliedert sich in
 - ✓ Qualitätsdimensionen
 - ✓ Qualitätsbereiche
 - ✓ Qualitätskriterien

QUALITÄTSRAHMEN für Schulen



Qualitätsdimension

Qualitätsbereich

Qualitätskriterien

einleitende
Zusammenfassung

inhaltliche Präzisierung

4. Schulpartnerschaft und Außenbeziehungen

4.1 Schulpartnerschaft gestalten

Die Schulpartnerschaft macht demokratische Gestaltung und demokratisches Handeln an der Schule erlebbar. Die Schulpartner/innen kennen ihre Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte und nutzen diese aktiv. Die Schulleitung stellt ihnen wichtige Informationen zu Entscheidungsprozessen zur Verfügung und bindet sie in angemessener Weise in die Gremienarbeit ein. Die Teilhabe der Schulpartner/innen im Rahmen der schulpartnerschaftlichen Gremien wird durch die Schule gefördert. Sie wirken aktiv an der Gestaltung des Schullebens mit und erleben sich als aktiver Teil der Schulgemeinschaft.

Die Schulleitung ...

- ... informiert die Schulpartner/innen (die Lernenden, Lehrenden und Erziehungsberechtigten) über ihre Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte.
- ... fördert die aktive Mitwirkung der Schulpartner/innen am Schulleben und an der Weiterentwicklung der Schule.
- ... informiert die Schulpartner/innen rechtzeitig und regelmäßig über wichtige Entwicklungen in der Schule und bindet sie in angemessener Form in Entscheidungsprozesse ein.
- ... berücksichtigt Vorschläge und Interessen der Schulpartner/innen im Rahmen der Schulpartnerschaft.
- ... sorgt für eine konstruktive Zusammenarbeit unter den Schulpartner/inne/n.

Lernende, Lehrende und Erziehungsberechtigte ...

- ... nutzen ihre Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte im Rahmen der Schulpartnerschaft und bringen ihre Vorschläge und Interessen ein.
- ... beteiligen sich am Schulleben und erleben sich als Teil der Schulgemeinschaft.

Die schulinterne Qualitätseinschätzung – siQe

Zielsetzungen:

- Der Qualitätsrahmen für Schulen soll an den Schulen bekannt gemacht werden.
- Die Schulen erhalten ein einfaches, niederschwelliges Verfahren, um selbst die Qualität am Standort einzuschätzen.
- Die pädagogisch Handelnden erlangen ein Bild von der Qualität am eigenen Standort entlang der Qualitätsdimensionen und -bereiche des Qualitätsrahmens und nehmen in den Blick, in welchen Bereichen Stärken der Schule liegen und wo Entwicklungsbedarf besteht.
- Am Standort entsteht ein gemeinsames Bild über die nächsten Schritte der Qualitätsentwicklung.

Meilensteine im Entwicklungsprozess von siQe

Sommer 2019

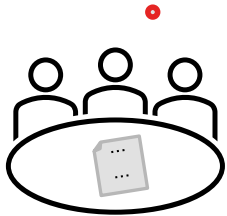
Erteilung des Auftrags durch das BMBWF



Literaturrecherche, Austausch mit europäischen
Partnerinstitutionen und dem BMBWF, Konzeption

Präsentation und Diskussion
eines ersten Entwurfs

Präsentation und Diskussion eines ersten Entwurfs




- Entwicklung eines Online-Tools und eines Leitfadens
- Fokus auf die Frage: „Wo sehen wir uns?“
- 2-phasig: Individuelle Einschätzung der Qualität am Standort + gemeinsame Diskussion/Reflexion
- Einschätzung auf Ebene der Qualitätsbereiche des QR
- eigenständig und zeitlich flexibel anwendbar
- Einbeziehung aller pädagogisch Handelnden am Standort
- Datenhoheit am Standort

Meilensteine im Entwicklungsprozess von siQe

Sommer 2019

Erteilung des Auftrags durch das BMBWF

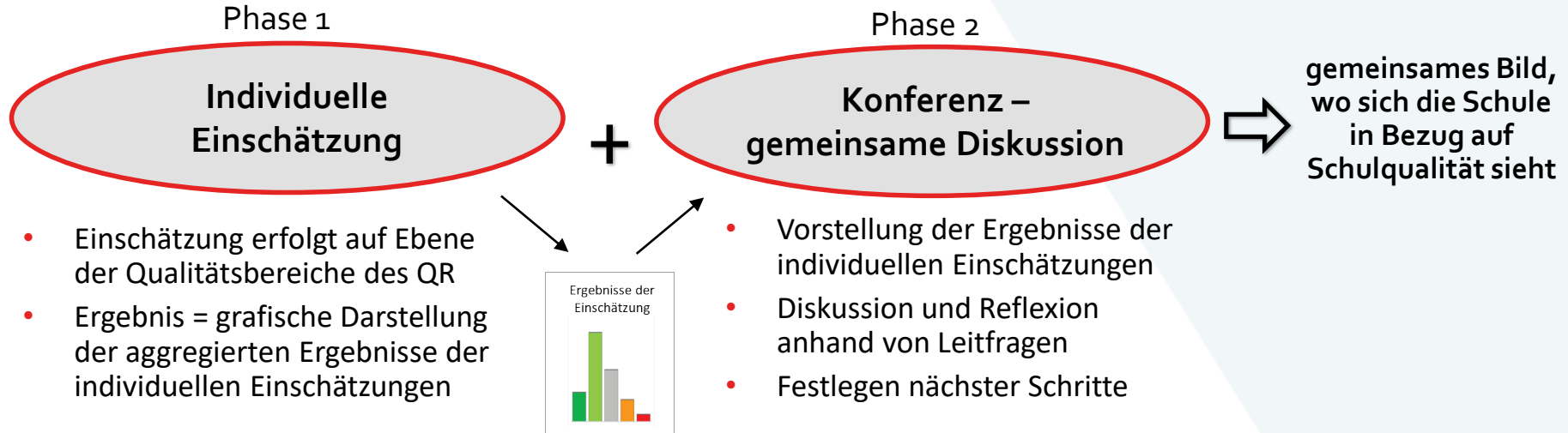


Literaturrecherche, Austausch mit europäischen
Partnerinstitutionen und dem BMBWF, Konzeption

Präsentation und Diskussion
eines ersten Entwurfs

Ausarbeitung von
siQe-Tool + Leitfaden

Ausarbeitung von siQe-Tool und Leitfaden



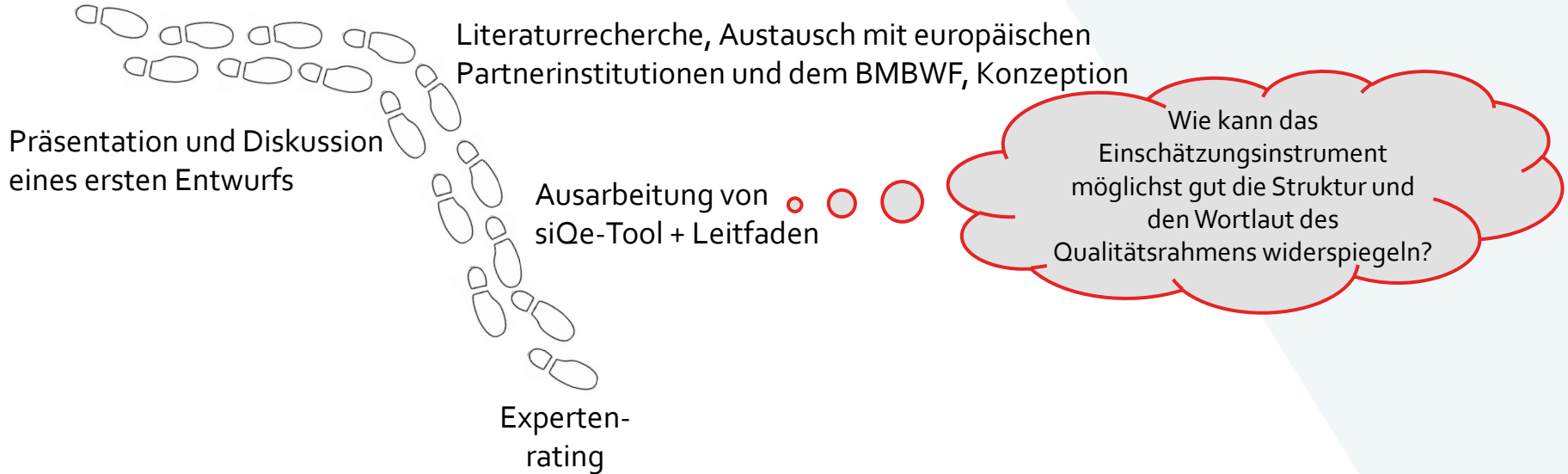
→ *siQe-Tool*

→ *Leitfaden mit Anleitungen, Anregungen für die Gestaltung des Verfahrens und Leitfragen zur Diskussion/Reflexion; Checklisten und Strukturvorschlägen für die Dokumentation*

Meilensteine im Entwicklungsprozess von siQe

Sommer 2019

Erteilung des Auftrags durch das BMBWF

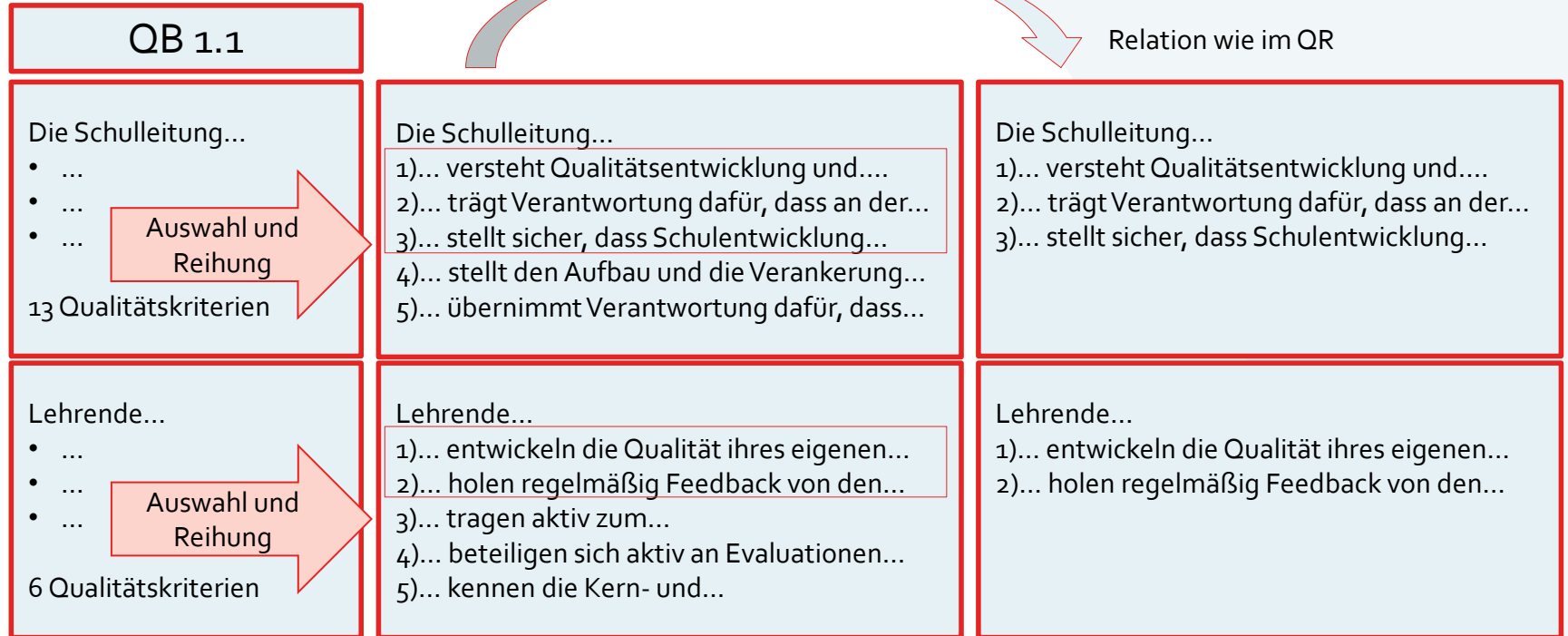


Expertenrating

Ziel: Auswahl jener fünf Qualitätskriterien, die den jeweiligen Qualitätsbereich am besten abbilden

- Rating durch 19 Expertinnen/Experten (BMBWF, IQS, extern aus Wissenschaft und Praxis)
 - Vorgabe aller Qualitätskriterien des QR pro Qualitätsbereich und Zielgruppe (SL, LP, SuS) → Auswahl und Reihung der fünf repräsentativsten Qualitätskriterien
 - Rangplatzsummen der einzelnen Kriterien als Basis für Auswahl
- Homogene Ergebnisse, überwiegend hohe Korrelationen zwischen den Ratergruppen

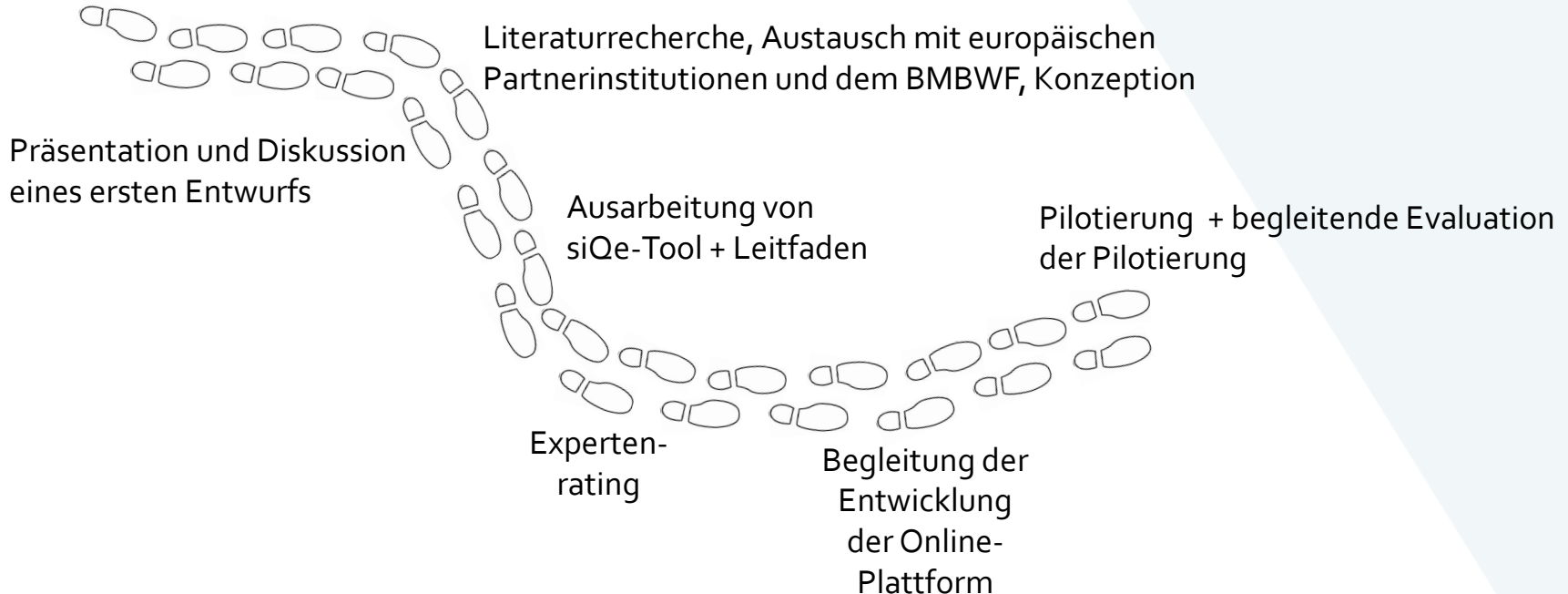
Expertenrating



Meilensteine im Entwicklungsprozess von siQe

Sommer 2019

Erteilung des Auftrags durch das BMBWF



Pilotierung und begleitende Evaluation der Pilotierung

Ziel: Erproben der Pilotversion des siQe-Tools und des Leitfadens und Identifizieren von notwendigen Überarbeitungen

- neun Schulen unterschiedlicher Schularten und -größen in städtischen und ländlichen Gebieten
- Online-Fragebogen nach Durchführung der individuellen Einschätzungen zu Verständlichkeit, Aufwand, Akzeptanz, Informationsgehalt, Umsetzung etc. der individuellen Einschätzungen
- strukturierte Beobachtungen der Konferenzen/gemeinsamen Diskussionen
- Leitfadeninterviews mit den Schulleitungen
- Online-Fragebogen nach Abschluss des Verfahrens zu Erfahrungen mit siQe, Anregungen und Empfehlungen für die Überarbeitung

Meilensteine im Entwicklungsprozess von siQe

Sommer 2019

Erteilung des Auftrags durch das BMBWF

Literaturrecherche, Austausch mit europäischen
Partnerinstitutionen und dem BMBWF, Konzeption

Präsentation und Diskussion
eines ersten Entwurfs

Ausarbeitung von
siQe-Tool + Leitfaden

Pilotierung + begleitende Evaluation
der Pilotierung

Experten-
rating

Begleitung der
Entwicklung
der Online-
Plattform

Übergabe an
das BMBWF

Überarbeitung +
Erstellung von
Unterstützungs-
materialien

Jänner 2021
Release

Release – Jänner 2021

siQe-Tool

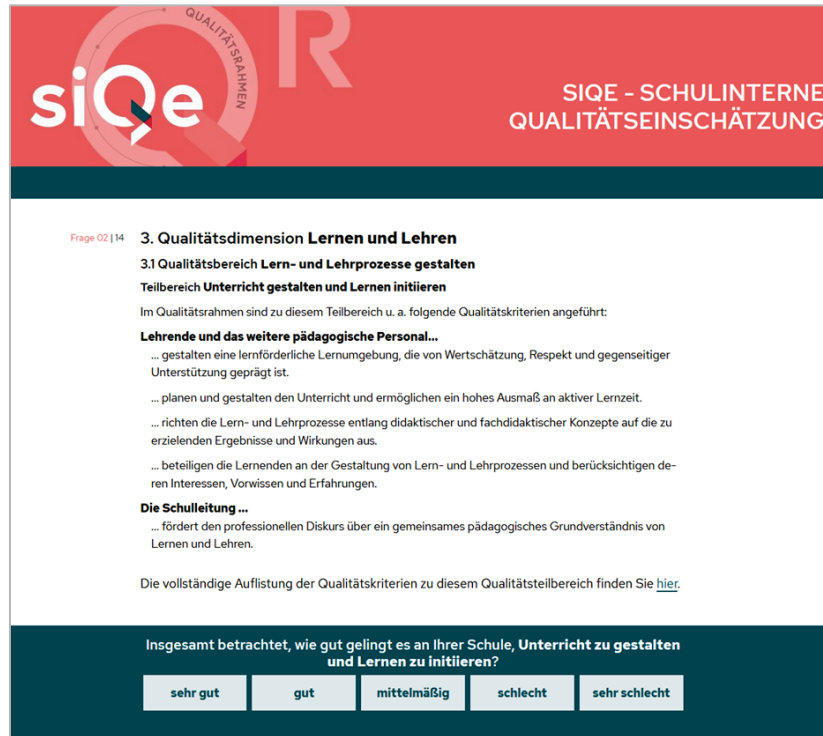
siQe-Leitfaden

Unterstützungs- materialien

- Kurzinformation zu siQe
- E-Mail-Vorlagen
→ Einladung zur
ind. Einschätzung
→ Einladung zur siQe-
Konferenz
- Präsentationsvorlage für
siQe-Konferenz

Das siQe-Tool ist auch als Papier-
Bleistift-Variante verfügbar

<https://siqe.qms.at/>



siQe QUALITÄTSMANAGEMENT SYSTEM FÜR SCHULEN

SIQE - SCHULINTERNE QUALITÄTSEINSCHÄTZUNG

Frage 02 | 14

3. Qualitätsdimension Lernen und Lehren

3.1 Qualitätsbereich Lern- und Lehrprozesse gestalten

Teilbereich **Unterricht gestalten und Lernen initiieren**

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Teilbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt:

Lehrende und das weitere pädagogische Personal...

- ...gestalten eine lernförderliche Lernumgebung, die von Wertschätzung, Respekt und gegenseitiger Unterstützung geprägt ist.
- ...planen und gestalten den Unterricht und ermöglichen ein hohes Ausmaß an aktiver Lernzeit.
- ...richten die Lern- und Lehrprozesse entlang didaktischer und fachdidaktischer Konzepte auf die zu erzielenden Ergebnisse und Wirkungen aus.
- ...beteiligen die Lernenden an der Gestaltung von Lern- und Lehrprozessen und berücksichtigen deren Interessen, Vorwissen und Erfahrungen.

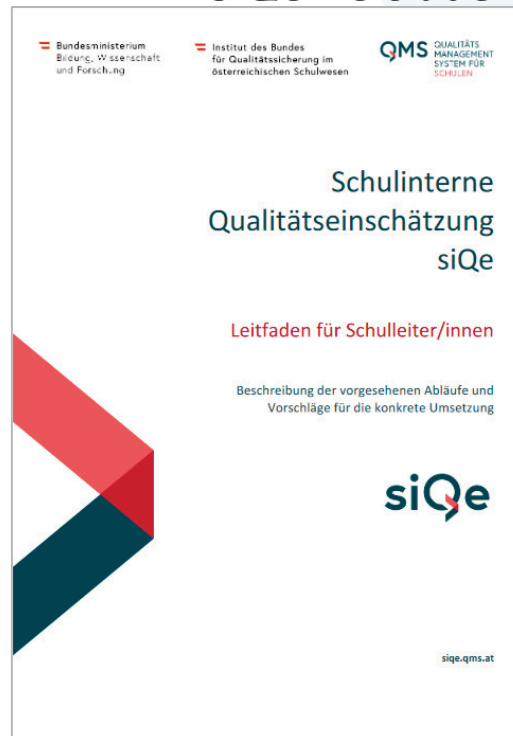
Die Schulleitung ...

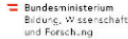
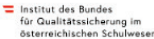

- ...fördern den professionellen Diskurs über ein gemeinsames pädagogisches Grundverständnis von Lernen und Lehren.

Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsteilbereich finden Sie [hier](#).

Insgesamt betrachtet, wie gut gelingt es an Ihrer Schule, **Unterricht zu gestalten und Lernen zu initiieren?**

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
----------	-----	-------------	----------	---------------




Schulinterne Qualitätseinschätzung siQe

Leitfaden für Schulleiter/innen

Beschreibung der vorgesehenen Abläufe und
Vorschläge für die konkrete Umsetzung



siqe.qms.at

Resümee – Mehrwert von siQe

- Die Grundidee von siQe folgt dem Gedanken der Rekontextualisierung (Fend, 2008), indem der Qualitätsrahmen auf die Ebene der Einzelschule herabgebrochen und in Bezug zu den jeweiligen spezifischen Gegebenheiten des Standorts mit Hilfe des siQe-Tools in einem strukturierten Prozess reflektiert wird.
- Auf diese Weise sollen die Implementation des Qualitätsrahmens für Schulen und die Auseinandersetzung mit dem Qualitätsrahmen stimuliert werden.
Minimierung der Diskrepanz zwischen möglichen Reformeffekten und tatsächlich erzielten Veränderungen (Schober et al., 2019).
- Die Durchführung von siQe ist Sache der Schule. Wann innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes das Selbsteinschätzungsverfahren zum Einsatz kommt, entscheidet die Schulleitung im Rahmen ihrer Verantwortlichkeit für die Steuerung von Qualitätsentwicklungsprozessen.
„Problemlöseschule“ (Rolff, 1991); „Bildungspolitisch aktive Schule“ (Posch, 1996)

- siQe adressiert alle pädagogisch Handelnden und spricht damit die Gesamtverantwortlichkeit der Schule für Qualitätsentwicklung an.
„Die Betroffenen müssen zu Beteiligten gemacht werden“ als zentraler Grundsatz der Schulentwicklung (Landwehr, 2012). Entgegenwirkung einer „Pflichterfüllungsmentalität“ durch gezielte Einbindung aller (Landwehr, 2018).
- siQe steht nicht in Konkurrenz mit an den Schulen aktuell laufenden Qualitätsentwicklungsprozessen bzw. zu an den Schulen verwendeten Instrumentarien für die interne Evaluation.
- siQe ist ein kompaktes Verfahren, das – mithilfe eines Leitfadens und diverser Unterstützungsmaterialien – ökonomisch durchgeführt werden kann.

Danke für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Maria.Grillitsch@iqs.gv.at

Angelika.Petrovic@iqs.gv.at

Brigitte.Skliris@iqs.gv.at

IQS – Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen
Referat 1/4 – Evaluation und Begleitforschung

Literatur

Bildungsreformgesetz 2017. BGBl. I Nr. 138/2017. Verfügbar unter:

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2017_I_138/BGBLA_2017_I_138.html (25.03.2020).

BMBWF (2020a). Der Qualitätsrahmen für Schulen. Verfügbar unter: https://www.qms.at/images/Qualitaetsrahmen_fuer_Schulen.pdf

BMBWF (2020b). Schulinterne Qualitätseinschätzung siQe. Leitfaden für Schulleiter/innen. Beschreibung der vorgesehenen Abläufe und Vorschläge für die konkrete Umsetzung. Verfügbar unter: https://siqe.qms.at/itrfile/_1_/135f67436c09acc9e60c6792c9179f3d/siQe-Leitfaden.pdf

Fend, H. (2008). *Schule gestalten. Systemsteuerung, Schulentwicklung und Unterrichtsqualität*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Landwehr, N. (2012). *Von den Daten zu den Taten. Hilfestellungen zum Umgang mit den Evaluationsergebnissen der externen Schulevaluation*. Aarau: Fachhochschule Nordwestschweiz.

Landwehr, N. (2018). *Begleitete Selbstevaluation. Ein neuer Weg zur wirksamen Qualitätsdiagnose an Schulen*. Bern: hep Verlag.

Posch, P. (1996). Rahmenbedingungen für Innovationen an der Schule. In H. Altrichter & P. Posch (Hrsg.), *Mikropolitik der Schulentwicklung. Förderliche und hemmende Bedingungen für Innovationen an Schulen*. Innsbruck, Wien: Studienverlag.

Rolff, H.-G. (1991). Schulentwicklung als Entwicklung von Einzelschulen? *Zeitschrift für Pädagogik*, 37 (6), 865-886.

Schober, B., Schultes, M.-T., Kollmayer, M. & Lüftenegger, M. (2019). Implementation von Reformen im Bildungsbereich. In S. Breit, F. Eder, K. Krainer, C. Schreiner, A. Seel & C. Spiel (Hrsg.), *Nationaler Bildungsbericht Österreich 2018. Band 2 – Fokussierte Analysen und Zukunftsperspektiven für das Bildungswesen* (S. 455-484). <https://doi.org/10.17888/nbb2018-2-11>